



Referenz

75 % weniger Reinigungs- aufwand durch Luftreiniger



Kunde

LK Pex AB



Standort

Ulricehamn (SE)



Branche

Fertigung von
Rohrleitungen



Staubreduktion

bis zu 88 %

Auf einen Blick

„Die Luftreiniger von Zehnder haben uns geholfen, ein positives, gesundes Arbeitsklima zu schaffen, in dem die Mitarbeiter zufrieden und produktiv sind. Dadurch können wir uns verstärkt auf die Weiterentwicklung und Zukunft unseres Unternehmens konzentrieren.“

Kim Klesell, Leiterin für Gebäudetechnik und Arbeitsklima

Herausforderungen

Die Mitarbeiter sind für LK Pex die wichtigste Ressource, um auf diesem heiß umkämpften Markt zu bestehen. Doch sowohl Prozesse als auch die eingesetzten Rohstoffe erzeugen eine große Menge an Partikeln, die der Gesundheit der Belegschaft zusetzen. Daher muss das Unternehmen viel Zeit und Geld in die Reinigung der Lüftungsanlage und Filterwechsel investieren. Um Abhilfe zu schaffen, suchten die Verantwortlichen nach einer Lösung, die für die optimale Luftreinigung in der Metallindustrie ideal ist.

Über LK PEX AB

LK Pex stellt Rohrleitungen für Fußbodenheizungen, Radiatorenheizungen und Leitungswassersysteme sowie Panzerschläuche her. Seit seiner Gründung im Jahr 2000 ist LK Pex schnell gewachsen und lieferte im vergangenen Jahr mehr als 60 Millionen Meter Rohrleitungen an die Heizungs-, Lüftungs-, Sanierungs- und Sanitärindustrie in Europa, den USA, Asien und im Mittleren Osten. Der Betrieb mit Sitz im schwedischen Ulricehamn umfasst gegenwärtig 14 Produktionslinien und beschäftigt 85 Mitarbeiter, um die ständig wachsende Nachfrage seiner Kunden zu erfüllen.

Nutzen

Die Luftreiniger von Zehnder Clean Air Solutions konnten die Luft innerhalb von nur 2 Tagen von Staubpartikeln befreien. In Spitzenzeiten wird die Partikelbelastung nun um bis zu 88 % reduziert. Die Quote der staubbedingten Beschwerden der Mitarbeiter (gerötete Augen, Ausschläge und andere Hautreizungen) ist nahezu auf Null gesunken. Die Folge: weniger krankheitsbedingte Ausfälle, geringere Personalfuktuation und höhere Produktivität. Die Reinigungsintervalle konnten darüber hinaus deutlich verlängert werden, von 12-mal pro Jahr auf 3-mal pro Jahr. Die saubere Luft trägt zu einer stabilen Produktqualität bei, minimiert Ausschuss und kommt letztendlich dem Ruf des Unternehmens zugute.



Winzige Staubpartikel – der unsichtbare Reizstoff

Eine wesentliche Herausforderung in dieser Branche ist das hohe Wettbewerbsniveau. Um seinen Ruf als Marktführer zu behaupten, ist LK Pex bestrebt, qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen anzubieten, um immer einen Schritt voraus zu sein – und setzt daher auf die kontinuierliche Überprüfung, Optimierung und Verbesserung seines Angebots. Dieselbe Herangehensweise gilt in Bezug auf die Arbeitsumgebung. „Bei LK Pex sind unsere Mitarbeiter die wichtigsten Ressourcen und deswegen stehen ihre Gesundheit und ihr Wohlergehen an erster Stelle“, bekräftigt Kim Klesell.

Leider bringen die effizient getakteten Produktionsabläufe in der Rohrfertigung im Hinblick auf die Arbeitsumgebung auch negative Aspekte für die Mitarbeiter mit sich. Sowohl die Prozesse als auch die eingesetzten Rohstoffe erzeugen Staub und andere Schwebepartikel in der Luft der Produktionsanlage. **Einige Mitarbeiter litten aufgrund der Staubbelastung unter geröteten Augen, trockener Haut und sogar Ausschlägen.** Die Luftqualität war eine konstante Ursache für Beschwerden und ein ständiges Diskussionsthema.

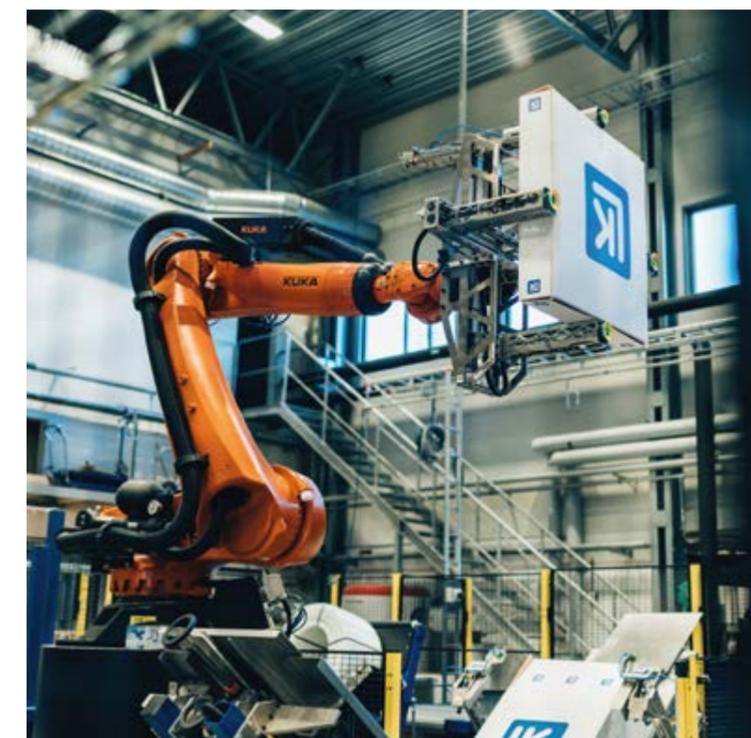
LK Pex unternahm den Versuch, mit einer Reihe von Korrekturmaßnahmen das Problem des schädlichen Staubs zu beheben, zum Beispiel durch Gebläse, Filter, eine stärkere Lüftung sowie aufwändige Reinigungsarbeiten mit Druckluft, um den in der Lüftungsanlage und auf den Oberflächen der Produktionsanlagen angesammelten Staub zu entfernen. Diese Strategie erwies sich jedoch eindeutig als unzureichend, um das Staubproblem vollständig zu lösen. Also suchte LK Pex nach einem effizienteren Weg, um seinen Mitarbeitern eine bessere Arbeitsumgebung zu bieten.

Bedarf an sauberer Luft

Im Jahr 2018 wandte sich Zehnder Clean Air Solutions an LK Pex, um zu besprechen, wie sie dem Unternehmen und seinen Mitarbeitern helfen könnten. **Nach mehreren Beratungsgesprächen führte das Zehnder-Team eine gründliche Staub- und Luftqualitätsmessung durch, um das Ausmaß des Staubproblems zu beurteilen.** „Wir waren wirklich beeindruckt, wie akribisch das Team seine Untersuchungen durchführte und wie engagiert es sich für die Verbesserung unserer Arbeitsumgebung einsetzte“, berichtet Kim Klesell. Im Anschluss an die Nachbesprechung mit dem Team beschloss LK Pex, die industriellen Luftreinigungssysteme von Zehnder auszuprobieren, um die Luftqualität in seiner Anlage zu verbessern.

Zehnder unternahm sofortige Schritte und entwickelte in enger Zusammenarbeit mit LK Pex eine maßgeschneiderte Lösung zur effizienten Filterung der Luft, um auf den übermäßigen Reinigungsaufwand verzichten zu können und eine gesündere Umgebung für die im Unternehmen so wertvollen Mitarbeiter zu schaffen.

2018 installierte Zehnder zunächst 14 CleanAir-6-Geräte. LK Pex war von den Ergebnissen so beeindruckt, dass die Anlage 2019 durch sechs zusätzliche Luftreinigungssysteme ergänzt wurde. Beide Einbauphasen verliefen erstaunlich reibungslos, wobei die erste einen Tag und die zweite nur einen halben Tag in Anspruch nahm, bis der Betrieb aufgenommen werden konnte. Das Bemerkenswerte: Die Luft wurde innerhalb von nur zwei Tagen gereinigt!





Die Produktionsabläufe des Betriebs wurden dabei nicht unterbrochen – für die Einbauarbeiten musste kein Abschnitt der Produktionslinien vorübergehend stillgelegt oder geschlossen werden, sodass sich LK Pex wie gewohnt auf die Produktion und den Betrieb konzentrieren konnte, während sich seine Arbeitsumgebung verbesserte.

Bislang hatte das Unternehmen viel Zeit und Geld in die Reinigung der Lüftungsanlage und den Filterwechsel investiert. Heute erledigt Zehnder diese Aufgaben für die CleanAir-Geräte reibungslos und effizient. Das Team von LK Pex bewertete den Service als beeindruckend.

Das Nutzenspektrum sauberer Luft

Seit der Installation von Zehnder Clean Air Solutions wurden vielversprechende Ergebnisse verzeichnet. Insgesamt konnte die Konzentration an Staubpartikeln im Gebäude durchschnittlich um bis zu 50 % und zu Spitzenzeiten sogar um 88 % reduziert werden.

Nach nur einem Jahr hat sich die Anzahl der luftbezogenen Beschwerden von Mitarbeitern deutlich verringert. **Die Fälle der unter Ausschlägen, geröteten Augen oder anderen Hautreizungen leidenden Mitarbeiter sind auf fast null zurückgegangen**, ein Beweis dafür, dass sich die Luftqualität in der Produktionsanlage von LK Pex dank Zehnder Clean Air Solutions deutlich verbessert hat.

Ein gesundes Arbeitsklima ist eine Win-Win-Situation für die Mitarbeiter und das Unternehmen. Es reduziert krankheitsbedingte Ausfälle von Mitarbeitern sowie die Personalfuktuation. Darüber hinaus trägt es zur Steigerung der Mitarbeitermotivation bei, verbessert



die Leistung des Einzelnen und wirkt sich positiv auf die Gesamtqualität des fertigen Produkts aus.

Die Ergebnisse zeigen außerdem, dass LK Pex in erheblichem Maße Zeit und Kosten für den Reinigungsaufwand sparen und von einer monatlichen Reinigung auf mehr oder weniger dreimal pro Jahr umstellen konnte. Die reinere Arbeitsumgebung ermöglicht es LK Pex, hohe Maßstäbe und eine stabile Produktqualität beizubehalten und gleichzeitig weniger Ausschuss zu produzieren, was letztlich der Produktivität und dem Ruf des Unternehmens zugute kommt.

Da Nachhaltigkeit und saubere Luft nach wie vor wesentliche Schlüsselfaktoren für LK Pex sind, wird das Unternehmen Zehnder auch künftig in Anspruch nehmen und den Service weiterempfehlen.

Zehnder hat LK Pex geholfen, ein positives, gesundes Arbeitsklima zu schaffen, in dem die Mitarbeiter zufrieden, produktiv und effizient sind. Der Betrieb kann sich nun auf andere Teile des Produktionsprozesses sowie auf die Weiterentwicklung und Zukunft des Unternehmens konzentrieren.

„Zehnder hat genau das umgesetzt, was das Unternehmen uns angekündigt hatte. Es ist äußerst zuverlässig und hat uns dabei geholfen, unser Geschäft zu verbessern“, fügt Kim Klesell an.